

Dr. h. c. Josef Thesing



- 1937 geboren in Alstätte, Kreis Borken katholisch, verheiratet, 3 Kinder
- 1961 – 1964 Studium der Politischen Wissenschaften an der Hochschule für Politik in München.
- 1965 Mitarbeiter der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. (KAS).
- 1966 – 1973 Vertreter der KAS in Guatemala und Kolumbien.
- 1978 Gründer und Leiter des Büros für Internationale Zusammenarbeit der KAS
- 1984 – 2000 Leiter des Internationalen Institut der Konrad-Adenauer-Stiftung.
- 1990 – 2005 Lehrbeauftragter an der Universität zu Köln.
- Seit 1991 Mitglied der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Köln-Bonn u. a. 1998-2000 Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, 2005-2007 Vorsitzender, seit 2007 Vorsitzender des Kuratoriums.
- 1996 Mitbegründer des Fördervereins für das Museum für Jüdische Geschichte, seit 2005 Vorsitzender.
- 2000 – 2002 Stellvertretender Generalsekretär der Konrad-Adenauer-Stiftung.
- Seit 2005 Stellvertretender Vorsitzender von Ordo socialis.

Josef Thesing hat als Autor und/oder Herausgeber über 70 Bücher publiziert, die 21 Sprachen erschienen sind.

Er erhielt zahlreiche hohe ausländische Auszeichnungen, z. B. Ehrendoktorwürde und Ehrenprofessur der Kath. Universität Rafael Landívar, Guatemala; Ehrendoktorwürde der Wirtschaftsuniversität in Prag und der Kath. Universität in Córdoba, Argentinien. 2008 wurde im von Bundespräsident Köhler das Grosse Verdienstkreuz des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen.